

GESCHÄFTSORDNUNG DES ONLINESHOPS 4F

BEGRIFFSBESTIMMUNGEN:

1. Verkäufer - die Gesellschaft unter der Firma OTCF S.A. mit Sitz in Wieliczka (ul. Grottgera 30, 32-020 Wieliczka), eingetragen durch das Amtsgericht für Kraków - Śródmieście in Kraków, die XII. Wirtschaftsabteilung des Inländischen Gerichtsregisters unter der Nummer KRS: 0000555276, NIP: 9451978451, REGON: 356630870, die Höhe des Stammkapitals 7.384.500 PLN (voll eingezahlt), Telefonnummer des Kundendienstes des Onlineshops 4F: +49 32 221097256 (Gebühren gem. dem Tarif des Betreibers), Anschrift der elektronischen Post info@4fstore.de

2. Shop - Onlineshop 4F zugänglich unter der Adresse <https://4fstore.de>, betrieben durch den Verkäufer, der eine Verkaufsplattform ist, über die der Verkäufer:

1. Die Funktionalitäten des Shops verfügbar macht und Dienstleistungen zugunsten der Nutzer erbringt;
2. Den Vertragsabschluss auf Entfernung ermöglicht;

wie auch über die die Nutzer die Möglichkeit haben, sich mit den Waren bekannt zu machen, die sich im Sortiment des Shops befinden. Der Verkäufer macht über den Shop entsprechende System-, technologische, teleinformatische Werkzeuge für die Erbringung der vorgenannten Dienstleistungen verfügbar.

3. Internetseite des Shops - die Internetseite ist unter der Adresse <https://4fstore.de> zugänglich.

4. Geschäftsordnung - die vorliegende Geschäftsordnung, in der die Grundsätze der Nutzung des Shops, insbesondere Grundsätze der Abschlüsse der Verträge über den Verkauf der sich im Shop-Sortiment befindlichen Waren, die Grundsätze der Abwicklung von diesen Verträgen sowie die Grundsätze des Reklamationsverfahrens, festgelegt sind.

5. Nutzer - eine natürliche Person, eine juristische Person oder eine Organisationseinheit ohne juristische Persönlichkeit, die Funktionalitäten des Shops in Anspruch nimmt.

6. Kunde - ein Nutzer, der einen Kaufvertrag mit dem Verkäufer abgeschlossen hat.

7. Verbraucher - ein Nutzer, der natürliche Person ist, die mit dem Verkäufer ein Rechtsgeschäft, das nicht direkt mit ihrer wirtschaftlichen oder beruflichen Tätigkeit verbunden ist, insbesondere einen Kaufvertrag über den Shop abschließt.

8. Nutzerkonto - es bedeutet ein für jeden Nutzer individuelles Paneel, aktiviert für ihn durch den Verkäufer (nachdem sich der Nutzer registriert und somit einen Vertrag über die Erbringung der Dienstleistung „Führung des Nutzerkontos“ abgeschlossen hat), auf dem die von dem Nutzer bei der Registrierung angegebenen Daten abgespeichert werden, wobei die Errichtung des Nutzerkontos für die Inanspruchnahme des Shops, davon zum Durchsehen des Shop-Sortiments und zur Einreichung der Bestellungen nicht zwingend erforderlich ist.

9. Waren - es sind die im Shop-Sortiment enthaltenen beweglichen Sachen, die zum Gegenstand des zwischen dem Nutzer und dem Verkäufer geschlossenen Vertrages werden können.

10. Kaufvertrag - es ist ein Warenkaufvertrag, der zwischen dem Nutzer und dem Verkäufer über den Shop nach den in der Geschäftsordnung festgelegten Grundsätzen abgeschlossen wird.

11. RODO - Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung).

12. Newsletter - eine durch den Verkäufer verfügbar gemachte Dienstleistung, die auf der Übersendung von Handelsinformationen, vor allem über das Produktangebot und die zu erbringenden Dienstleistungen, in Form von Nachrichten (Mails) per elektronische Post auf die durch den Nutzer bekannt gegebene Adresse der elektronischen Post, beruht.

I. Einführende Bestimmungen.

1. Der Verkäufer trifft technische und organisatorische Vorkehrungen entsprechend dem Gefährdungsgrad, darunter Vorkehrungen, die dazu dienen, der Gewinnung und Modifizierung der im Internet versendeten personenbezogenen Daten durch unbefugte Personen vorzubeugen – damit Mitteilungen und Daten im Shop sicher ankommen und ausgetauscht werden können, gewährleistet der Verkäufer die Sicherheit der im Shop ausgetauschten Daten durch die Anwendung des SSL-Protokolls (SecureSocketLayer).

2. Der Verkäufer präsentiert auf der Internetseite des Shops Waren, die vor allem folgenden Kategorien angehören: Damen-Sportbekleidung, Herren-Sportbekleidung, Bekleidungszubehör (insbesondere: Bandanas, Mützen, Ohrenschützer, Handschuhe, Socken, Schale), Gepäckaccessoires, Ski-Zubehör, touristische Accessoires, Strandaccessoires (insbesondere: Badesandalen, Badetücher, Badeanzüge, Badehosen), Unterwäsche, Brieftaschen.

3. Der Verkäufer betreibt den Warenverkauf über den Shop unter dem Einsatz des Internetnetzes.

4. Spätestens in dem Augenblick, in dem der Nutzer seinen Willen, sich durch einen Kaufvertrag (durch die Einreichung der Bestellung) zu binden, zum Ausdruck gebracht hat, liefert ihm der Verkäufer über die Internetseite des Shops Informationen über die Hauptmerkmale der Waren – Informationen über die von dem Verkäufer angebotenen Waren, deren detaillierte Beschreibung mit dem Hinweis auf ihre Haupteigenschaften unter jeder der auf der Internetseite des Shops angezeigten Ware untergebracht sind.

5. Der Nutzer ist dazu verpflichtet, den Shop so zu nutzen, dass er störungsfrei funktionieren kann, in Übereinstimmung mit dem Gesetz, den Bestimmungen der Geschäftsordnung, guten Sitten sowie unter Beachtung der Rechte und persönlichen Güter von anderen Rechtsträgern. Es ist dem Nutzer untersagt, Inhalte mit rechtswidrigem Charakter zu liefern.

II. Art und Weise, sich zu verständigen

1. Der Verkäufer erteilt unter der Telefonnummer des Kundendienstbüros des Onlineshops 4F: +49 32 221097256 Auskünfte zu Fragen, die sich auf den Shop beziehen, davon auf die Kaufverträge. Die Gebühr für eine Verbindung nach dem Tarif des Betreibers.

2. Die Nutzer haben die Möglichkeit, direkt über die Internetseite des Onlineshops Fragen zu stellen, die an den Verkäufer gerichtet sind. Zu diesem Zweck ist auf der Internetseite des Shops das Kontaktformular zu wählen und die erforderlichen Daten darein einzugeben, die dem

Verkäufer die Erteilung einer Antwort auf die in die Formularfelder eingegebenen Anfragen ermöglichen, es sind auch die Pflichtfelder anzukreuzen.

3. Der Verkäufer kann sich bezüglich der Abwicklung der eingereichten Bestellung, darunter auch wegen der Notwendigkeit, die Einzelheiten der eingereichten Bestellung zu präzisieren, mit dem Nutzer über elektronische Post oder telefonisch, sofern der Nutzer die Kontakttelefonnummer bekannt gegeben hat, Kontakt aufnehmen.

4. Der Verkäufer stellt eine Funktionalität bereit, die darauf beruht, dass der Nutzer über die Verfügbarkeit der jeweiligen Ware im Sortiment des Onlineshops informiert wird. Zu diesem Zweck soll der Nutzer im Fenster „Benachrichtigung über die Verfügbarkeit des Produktes“:

1. Erforderliche Angaben in bestimmte Formularfelder eingeben, d.h. die E-Mail-Adresse;
2. In der Check-Box die Schaltfläche anklicken, die bestätigt, dass sich der Nutzer mit der Geschäftsordnung des Shops bekannt gemacht hat und ihren Inhalt akzeptiert;
3. Die Schaltfläche: „Benachrichtigung bestellen“ anklicken.

III. Zur Zahlung fälliger Endbetrag.

1. Die auf der Internetseite präsentierten Preise sind in EUR-Preise und es sind Bruttopreise, d.h. inklusive Steuern, darunter Steuer auf Waren und Dienstleistungen (VAT=MwSt.), aber sie enthalten keine Auslieferungskosten der Waren.

2. Die Auslieferungskosten umfassen u.a. die Gebühren für Postdienstleistungen und hängen von der durch den Kunden gewählten Zahlungsart sowie von der Höhe der Warenpreise in der aufgegebenen Bestellung ab.

3. Den zur Zahlung fälligen Endbetrag für die eingereichte Bestellung bilden: Der Warenpreis und die Kosten der Warenauslieferung.

4. Über den zur Zahlung fälligen Endbetrag wird der Nutzer auf der Internetseite des Shops bei der Einreichung der Bestellung informiert, dabei direkt vor und im Augenblick der Bestellungsbestätigung und -aufgabe. Es sind Gesamtkosten, die der Nutzer zusammen mit den fälligen Steuern zu bezahlen hat. Der zur Zahlung fällige Endbetrag ist auch in der Nachricht ausgewiesen, mit der der Eingang der Bestellung bestätigt wird.

5. Der Endbetrag, ausgewiesen auf die in Abs. 4 genannte Art und Weise wird keiner Änderung unterworfen.

IV. Nutzerkonto.

1. Der Verkäufer erbringt Dienstleistungen, die dem Nutzer erlauben, auf der Internetseite des Shops ein Nutzerkonto einzurichten. Über das Nutzerkonto stellt der Verkäufer dem Nutzer die Möglichkeit zur Verfügung, nach einmaliger Registrierung und jedesmaligem Einloggen zusätzliche Funktionalitäten des Shops in Anspruch zu nehmen, wobei die Registrierung des Nutzerkontos und seine Führung unentgeltlich sind.

2. Die Registrierung des Nutzerkontos ist freiwillig, insbesondere in dem Sinne, dass der Nutzer das Sortiment des Onlineshops durchsehen, sowie Bestellungen aufgeben kann, ohne dass er das Nutzerkonto registrieren muss.

3. Um das Nutzerkonto einzurichten, muss man auf der Internetseite folgende Schritte tun:

1. Die Schaltfläche „Einloggen“ anklicken, sie befindet sich in der oberen Menüleiste,
2. Die Schaltfläche „Konto einrichten“ anklicken, sie leitet in die Ansicht der Kontoeinrichtung weiter,
3. Die in den bestimmten Feldern erforderlichen Daten eingeben, d.h. den Vornamen, den Nachnamen und die E-Mail-Adresse, die Checkbox aktivieren, die bestätigt, dass man sich mit der Geschäftsordnung des Shops bekannt gemacht und ihren Inhalt akzeptiert und die Schaltfläche „Konto aktivieren“ anklicken, sie befindet sich in der Ansicht, in der das Konto eingerichtet wird.

4. Alternativ zu der in Abs. 4 beschriebenen Art und Weise kann der Nutzer das Nutzerkonto auf der Internetseite des Onlineshops so einrichten, dass er zuerst Einkäufe ohne Registrierung tätigt und dann die Option „Konto einrichten“ anklickt, die in der Ansicht der Zusammenfassung der aufgegebenen Bestellung nach der Aktivierung der Checkbox, die als Bestätigung für die Zur Kenntnisnahme der Geschäftsordnung des Shops und Akzeptierung seines Inhalts gilt, erscheint.

5. Nachdem sich der Nutzer registriert hat, verschickt der Verkäufer unverzüglich auf die bei der Registrierung von dem Nutzer bekannt gegebene Anschrift der elektronischen Korrespondenz des Nutzers eine Mail-Nachricht, in der die Registrierung des Nutzerkontos bestätigt wird.

6. Mit Erhalt der bestätigenden Nachricht durch den Nutzer wird ein Vertrag über die Erbringung der Dienstleistung „Nutzerkonto“ abgeschlossen, wobei diese Dienstleistung unentgeltlich über unbestimmte Zeit erbracht wird.

7. Der Verkäufer ist berechtigt, den Vertrag über die Erbringung der Dienstleistung „Nutzerkonto“ unter Einhaltung der 14-tägigen Kündigungsfrist ausschließlich aus wichtigem Grund, d.h. wegen der hartnäckigen Verstöße des Nutzers gegen seine in Pkt. I. Abs. 5. der Geschäftsordnung festgelegten Verpflichtungen zu kündigen, sofern der Nutzer von ihm vorher dazu aufgefordert wurde, die Verstöße einzustellen und er dem Nutzer eine zusätzliche 14-tägige Frist dazu anberaumt hat und der Nutzer der Aufforderung keine Folge geleistet hat, obwohl diese Frist verstrichen ist.

8. Die Erklärung über die Kündigung des Vertrages über die Erbringung der Dienstleistung „Nutzerkonto“ kann der Verkäufer dem Nutzer auf die durch den Nutzer bekannt gegebene Anschrift der elektronischen Post zukommen lassen.

9. Der Nutzer ist dazu berechtigt, den Vertrag über die Erbringung der Dienstleistung „Nutzerkonto“ zu jeder beliebigen Zeit, ohne Kündigungsfrist, ohne jegliche Angabe des Grundes sowie ohne jegliche Kosten tragen zu müssen, zu kündigen, insbesondere durch das Versenden der Forderung, das Konto unter Angabe im Shop registrierten Adresse der elektronischen Post (E-Mail-Adresse) zu löschen, mit der elektronischen Post an den Verkäufer, auf die Anschrift: info@4fstore.de.

10. Die Folge des Erlöschens des Vertrages über die Erbringung der Dienstleistung „Nutzerkonto“ ist die Sperrung und Löschung des Nutzerkontos, dies wirkt sich aber nicht auf die Rechte aus, die der Nutzer vor dem Erlöschen des Vertrages erworben hat.

IVa. Newsletter

1. Im Rahmen der Dienstleistung „Newsletter“ wird über die elektronische Post auf die von dem Nutzer bekannt gegebene Anschrift der elektronischen Post (E-Mail-Adresse) durch OTCF Information in Form einer E-Mail, im Weiteren „Newsletter“ verschickt. Die Dienstleistung „Newsletter“ wird über unbestimmte Zeit unentgeltlich erbracht.

2. Der Newsletter erhält Informationen über das Produktangebot der Marke 4F, über neue Kollektionen, aktuelle Werbeaktionen, Informationen über die Eröffnung von neuen Verkaufssalons sowie sonstige Informationen über die Marke 4F und die durch sie angebotenen Produkte, darunter Bewertungen, Pressematerialien, Links zu den mit der Marke 4F befreundeten Seiten.

3. Jeder Newsletter enthält:

1. Information zu OTCF S.A. mit Sitz in Wieliczka als Absender des Newsletters;
2. ausgefülltes Feld „Betreff“, in dem der Inhalt von Newsletter signalisiert wird;
3. Information über die Art und Weise des Verzichts auf die Dienstleistung „Newsletter“ oder über die Änderung der Anschrift der elektronischen Post (der E-Mail-Adresse) des Nutzers, auf die der Newsletter verschickt wird.

4. Die Inanspruchnahme der Dienstleistung Newsletter hängt davon ab, ob der Nutzer einen Computer oder ein anderes multimediales Gerät mit dem Zugang zum Internetnetz sowie ein aktives Konto der elektronischen Post (E-Mail) besitzt.

5. Die Bestellung der Dienstleistung „Newsletter“ erfolgt, nachdem der Nutzer folgende Registrierungstätigkeiten auf der Internetseite <https://4fstore.de> im Feld „NEWSLETTER“ vorgenommen hat:

1. Er hat die Adresse der elektronischen Post (die E-Mail-Adresse) des Nutzers im auf der Internetseite veröffentlichten Formular angegeben;
2. Er hat sich mit dem Erhalt der Nachrichten Typ Newsletter einverstanden erklärt und die Checkbox aktiviert, die bedeutet, dass er sich mit der Geschäftsordnung des Shops bekannt gemacht hat und ihren Inhalt akzeptiert;
3. Er hat die Schaltfläche „Anmelden“ gedrückt (angeklickt);
4. Er hat den sich in der übersandten Nachricht mit dem Titel „Bestätigung der Subskription des Newsletters von der Seite“ befindlichen Link angeklickt.

6. Das Drücken (Anklicken) des die Registrierung bestätigenden Link bewirkt, dass die Anschrift der elektronischen Post des Nutzers (der E-Mail-Adresse) der E-Mailing-Liste automatisch hinzugefügt wird. Die Adresse der elektronischen Post des Nutzers (die E-Mail-Adresse) wird dazu dienen, die Newsletter an den Nutzer zu versenden.

7. Die Angabe der Adresse der elektronischen Post (E-Mail-Adresse) im Formular bei der Registrierung ist für die Erbringung der Dienstleistung „Newsletter“ unentbehrlich.

8. Der Nutzer kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt, ohne Angabe von Gründen sowie kostenlos die ursprünglich genannte Adresse der elektronischen Post (die E-Mail-Adresse), auf die der Newsletter verschickt wird, ändern, indem er auf die bis jetzt erbrachte Dienstleistung

„Newsletter“ verzichtet. Dabei drückt (klickt) er den Link „Stornieren der Subskription von Newsletter“, der sich in der Fußzeile von jedem Newsletter befindet (an). Dann bestellt der Nutzer die Dienstleistung „Newsletter“ erneut, indem er die Registrierung wieder so vornimmt, wie man das genau im vorstehenden Abs. 6 beschrieben hat, wobei er seine neue Adresse der elektronischen Post (E-Mail-Adresse) in das auf der Internetseite <https://4fstore.de> veröffentlichte Formular im Feld „NEWSLETTER“ eingibt.

9. Der Nutzer kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt, ohne Angabe von Gründen sowie ohne irgendwelche Kosten zu tragen, auf die Dienstleistung „Newsletter“ verzichten und insbesondere indem er:

1. den Link „Stornieren der Subskription von Newsletter“, der sich in der Fußzeile jedes Newsletters befindet, anklickt;
2. das Einverständnis „Ich erkläre mich damit einverstanden, auf die von mir bekannt gegebene E-Mail-Adresse Handelskorrespondenz in Form von NEWSLETTER nach den in der Geschäftsordnung des Onlineshops festgelegten Grundsätzen zu erhalten. Mir steht das Recht zu, das Einverständnis zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten jeder Zeit zu widerrufen, was sich jedoch nicht auf die Übereinstimmung der Verarbeitung mit dem Recht, das vor dem Widerruf des Einverständnisses ausgeübt wurde, auswirkt.“ in Nutzer-Paneel markiert, und dann die Schaltfläche „Änderungen speichern“ drückt (anklickt,
3. An OTCF über elektronische Post (die E-Mail-Adresse): info@4fstore.de die Willenserklärung bezüglich des Verzichts auf die Dienstleistung Newsletter verschickt

10. Im Rahmen der Erbringung der Dienstleistung „Newsletter“ ist der Nutzer dazu verpflichtet, keine Inhalte mit rechtswidrigem Charakter zu liefern und weiterzugeben.

V. Art und Weise, Bestellung aufzugeben.

1. Der Nutzer kann die sich im Sortiment des Onlinegeschäfts befindlichen Waren erwerben, indem er seine Bestellung auf eine nachstehend genannte Art und Weise aufgibt:

1. Direkt über die Internetseite des Shops (indem er freiwillig das Nutzerkonto einrichtet bzw. nicht einrichtet) – dabei geht er den ganzen Bestellweg durch,
2. Durch das Verschicken der E-Mail-Nachricht unter die Adresse: <https://4fstore.de> mit der Angabe von allen aus der Sicht der Abwicklung der Bestellung relevanten Informationen über die bestellten Waren, d.h. mit der Angabe der Katalogbezeichnungen, Größen und Anzahl der bestellten Waren, Zahlungsart, Lieferart sowie des Lieferortes der Waren, wie auch der Angabe von solchen Daten wie: der Vorname, Nachname, Adresse, unter welche die bestellten Waren anzuliefern sind, die E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

2. Um eine Bestellung direkt über die Internetseite des Shops aufzugeben, muss man:

1. Die Bestellung unter Verwendung des Warenkorbs (durch das Anklicken der Schaltfläche „In den Warenkorb“) zusammenstellen. Der Nutzer fügt die Waren zum Warenkorb hinzu, indem er sie in Übereinstimmung mit der Beschreibung und dem Preis auswählt – wenn die Waren in verschiedenen Größen angeboten werden, sucht er die Größe aus),
2. Nach dem Übergehen zu der Ansicht „Dein Warenkorb“ und der Festlegung der Menge der Waren die Schaltfläche „Zur Kassen gehen“ anklicken

3. Nach dem Übergehen zu der Ansicht „Lieferung“ die Pflichtdaten in bestimmte Felder des Bestellformulars eingeben; die Lieferart auswählen, und dann die Schaltfläche „Zur Zahlung übergehen“ anklicken,
4. Nach dem Übergehen zur Ansicht „Zusammenfassung und Zahlung“ die Zahlungsart wählen und in jedem Fall die Pflichtcheckboxen aktivieren sowie die Schaltfläche „Bestellen und Zahlen“ oder eine andere Schaltfläche, die der Formulierung: „Bestellung mit der Pflicht zu zahlen“ gleich ist, anklicken. Dabei bedeutet das, dass eine Bestellung mit der Pflicht, zu zahlen, aufgegeben worden ist.

3. Bestellungen werden in der Reihenfolge realisiert, in der sie aufgegeben worden sind.

4. Das Einreichen einer Bestellung durch den Nutzer ist der Abgabe eines Angebots über den Abschluss des Kaufvertrages über die Waren, die der Gegenstand der Bestellung sind, gegenüber dem Verkäufer gleich.

5. Genaue Informationen über die Art und Weise, eine Bestellung einzureichen, sind auf der Internetseite des Onlineshops in der Fußzeile des Blocks „Kundendienst“: „Einreichung der Bestellungen“ zu finden.

VI. Übermitteln der Bestätigung über den Abschluss eines Warenkaufvertrages

1. Der Verkäufer schickt unverzüglich nach Erhalt der Nutzerbestellung – auf die durch den Nutzer bekannt gegebene Adresse der elektronischen Post – eine elektronische Nachricht mit der Bestätigung über den Erhalt der Bestellung und Vertragsabschluss.

2. Mit Erhalt der vorgenannten elektronischen Nachricht durch den Nutzer wird ein Warenkaufvertrag zwischen dem Nutzer als Kunden und dem Verkäufer abgeschlossen.

3. Die wesentlichen Bestimmungen des Warenkaufvertrages werden durch das Verschicken der vorgenannten elektronischen Nachricht samt Anlagen, die die vorliegende Geschäftsordnung, Belehrung über das Widerrufsrecht und das Muster des Formulars mit der Widerrufserklärung enthalten, fixiert, gesichert, zugänglich gemacht sowie bestätigt.

VII. Zahlungsarten.

1. 1. Der Verkäufer ermöglicht folgende Zahlungsarten für die Waren:

1. Über einen sicheren Service für Internetzahlungen www.dotpay.pl oder über das System PayPal – so ist der Nutzer hier verpflichtet, die eingekauften Waren im Voraus, vor der Abwicklung der Bestellung (die so genannte Vorauszahlung) zu bezahlen. In einem solchen Fall hat der Nutzer auf das Bankkonto des Verkäufers den gesamten, mit der Bestellung übereinstimmenden Betrag, der den Warenpreis und die Warenauslieferungskosten enthält, innerhalb von 7 Tagen ab Erhalt der elektronischen Nachricht mit der Bestätigung des Bestelleingangs zu bezahlen – sonst ist der Verkäufer dazu befugt, davon auszugehen, dass der Nutzer seine Bestellung storniert hat.

2. Die im Shop bestellte Ware wird mit DPD Auslandssendung geliefert.

3. Der Verkäufer nimmt die Realisation der eingereichten Bestellung sofort nach dem Versand der Bestätigung über den Erhalt der aufgegebenen Bestellung auf – bei der Wahl der Zahlungsart

Vorauszahlung – nachdem die Summe des Warenpreises und der Warenlieferung als Gesamtbetrag auf dem Bankkonto des Verkäufers gebucht ist.

4. Die Realisationszeit deraufgegebenen Bestellung umfasst den Zeitraum, in dem der Verkäufer die Sendung zum Versand vorbereitet, indem er die bestellten Waren zusammenstellt.

5. Die Realisationszeit für die eingereichte Bestellung beträgt bis zu 4 Werktagen und fängt in dem Moment an, in dem der Verkäufer begonnen hat, die aufgebene Bestellung zu realisieren, und endet in dem Moment, in dem der Verkäufer die Sendung an den Postdienstleistungen erbringenden Unternehmen, von dem in Abs. 2 die Rede ist, übergeben hat.

6. Der Abwicklungszeit der Bestellung wird nicht die Zeit der Warenauslieferung angerechnet, die den Zeitraum umfasst, der sich auf die Übergabe der Sendung durch den Verkäufer an den Postdienstleistungen erbringenden Unternehmen bis zum Zeitpunkt der Sendungsauslieferung an den Kunden durch dieses Unternehmen bezieht.

7. Detaillierte Informationen zu der Auslieferung der Waren, darunter zu den Kosten der Warenauslieferung sind auf der Internetseite des Shops in der Fußzeile im Block „Kundendienst“: „Kosten und Lieferzeit“ enthalten.

8. Jeder Warensendung wird ein Buchhaltungsbeleg in Form einer Abrechnungsnote oder VAT-Rechnung (wobei die VAT-Rechnung auf ausdrücklichen Wunsch des Nutzers ausgestellt wird) beigelegt.

VIII. Rücktrittsrecht .

Ein Verbraucher, der einen Vertrag auf Entfernung abgeschlossen hat, darf innerhalb von 14 Tagen von diesem Vertrag ohne Angabe von Gründen sowie ohne Kosten getreten zu haben, zurücktreten. Ausnahme bilden hier Kosten, die in der Rücktrittsbelehrung mit den Informationen über die Art und Weise sowie über die Frist der Ausübung des Rechtes auf den Rücktritt vom Vertrag sowie über die Kosten der Rückgabe der Sachen beim Vertragsrücktritt, getragen von dem Verbraucher, enthalten sind und die Anlage Nr. 1 zu der Geschäftsordnung bilden.

IX. Verfahren zum Umgang mit den Reklamationen.

1. Dem Verkäufer obliegt die Pflicht, mangelfreie Waren zu liefern.

2. Der Verkäufer haftet gegenüber dem Kunden für die Warenmängel nach Grundsätzen, die in den Rechtsvorschriften festgelegt sind, insbesondere in Art. 556 und ff. des Zivilgesetzbuches.

3. Eine Reklamation kann durch den Kunden auf jede beliebige Art und Weise eingereicht werden, die seinen Willen ausreichend zum Ausdruck bringt.

4. Um dem Kunden die Reklamationsanmeldung zu erleichtern:

1. empfiehlt der Verkäufer, dass die Reklamationsanmeldung vor allem folgende Daten enthält: Vorname, Name, E-Mail-Adresse, Nummer des Bankkontos, Anschrift (Straße, Haus-/Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort (Postamt), Telefonnummer,

Entschädigungsart, Angabe der Bestellungsnummer, konkrete Informationen, welche Ware und aus welchem Grunde reklamiert wird,

2. informiert der Verkäufer den Kunden über die Möglichkeit, das auf der Internetseite des Shops in der Fußzeile des Blocks „Kundendienst“: „Reklamationen“ beschriebene Beispielreklamationsverfahren in Anspruch zu nehmen.

Die vorgenannten Empfehlungen des Verkäufers oder das auf der Internetseite beschriebene Reklamationsverfahren muss der Kunde nicht unbedingt beachten, oder sich danach richten, die Nichtinanspruchnahme von diesem Verfahren mindert nicht die Wirksamkeit der Reklamationen, die unter Auslassung der beschriebenen Vorgehensweise angemeldet werden.

5. Die sich auf die auf elektronischem Wege durch den Verkäufer erbrachten Dienstleistungen beziehenden Reklamationen können vor allem durch das Verschicken einer E-Mail-Nachricht auf die Adresse: **info@4fstore.de** eingereicht werden.

6. Der Verkäufer prüft jede Reklamation und nimmt Stellung dazu, indem er eine Antwort über die Art und Weise deren Bearbeitung unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 14 Tagen ab der Anmeldung der Reklamation dem Nutzer zukommen lässt. Über die Art und Weise, wie die Reklamation bearbeitet wird, wird der Nutzer auf die in der Reklamationsanmeldung genannte Art und Weise in Kenntnis gesetzt.

7. Sollte es gegebenenfalls Mängel in der Reklamationsanmeldung geben, ersucht der Verkäufer beim dem Kunden gemäß den in dieser Reklamation angegebenen Adressdaten des Kunden deren Ergänzung.

X. Technische Anforderungen, die für die Zusammenarbeit mit dem telemetrischen System des Verkäufers unerlässlich sind.

1. Für die Inanspruchnahme des Shops, davon für das Durchsehen des Sortiments im Shop ist ein Endgerät mit dem Internetzugang und dem installierten Internetbrowser Typs: Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera, Google Chrome bzw. Apple Safari unbedingt erforderlich.

2. Für das Einreichen der Bestellungen ist es auch erforderlich, ein aktives Konto der E-Mail zu haben.

XI. Schutz personenbezogener Daten

1. Der Verwalter personenbezogener Daten (im Sinne des Art. 4 Pkt. 7 RODO) der die Funktionalitäten des Shops in Anspruch nehmenden Nutzer ist der Verkäufer, d.h. die OTCF S.A.

2. Der Verkäufer hat einen Datenschutzbeauftragten (IOD) ernannt, mit dem man sich bezüglich des Schutzes von personenbezogenen Daten sowie der Ausübung der damit verbundenen Rechte in Verbindung setzen kann. Zu diesem Zweck ist es möglich, Kontakt auf elektronischem Wege auf die Adresse iod@otcf.pl, sowie über gewöhnliche Post auf die Anschrift OTCF S.A., ul. Grottgera 30, 32-020 Wieliczka (mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter (IOD)“) aufzunehmen.

3. Personenbezogene Daten der Nutzer können zu folgenden Zwecken und auf den nachstehend genannten Rechtsgrundlagen verarbeitet werden:

1. Annahme der Bestellungen sowie Umsetzung der Kaufverträge (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. b RODO),
2. Laufende Kommunikation in Angelegenheiten, die mit den eingereichten Bestellungen zusammenhängen, davon mit deren Bestätigung und Informationen zu ihrem Statuts (Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. b RODO),
3. Ermöglichung der Registrierung und Bedienung des im Rahmen des Shops eingerichteten Nutzerkontos (sofern der Nutzer ein solches Konto eingerichtet hat) sowie Gewährleistung von sonstigen Funktionalitäten über den Shop, festgelegt im Abschnitt IV der Geschäftsordnung, im Rahmen des mit dem Nutzer geschlossenen Vertrages über die Erbringung der Dienstleistungen auf elektronischem Wege (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. b RODO),
4. Bearbeitung der mit den Kaufverträgen verbundenen Reklamationen (Art. 6 Abs. 1 lit. b RODO),
5. Bearbeitung der mit dem Vertrag über die Erbringung der Dienstleistungen auf elektronischem Wege verbundenen Reklamationen – sofern der Nutzer einen solchen Vertrag mit dem Verkäufer nach den in dieser Geschäftsordnung festgelegten Grundsätzen abgeschlossen hat (Art. 6 Abs. 1 lit. b RODO),
6. Annahme und Bedienung von anderen an den Verkäufer (über die auf der Internetseite des Shops genannten Kontaktdaten) gerichteten Anmeldungen und Fragen als die Reklamationen, was rechtlich begründete Interessen des Verkäufers bildet (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. f RODO),
7. Annahme der Erklärungen über den Rücktritt von auf Entfernung geschlossenen Kaufverträgen, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der vorliegenden Geschäftsordnung und der Vorschriften des Abschnittes 4 des Gesetzes vom 30. Mai 2014 über die Verbraucherrechte, was rechtlich begründete Interessen des Verkäufers bildet (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. f RODO),
8. Bearbeitung und Geltungsmachung der Ansprüche, Verteidigung gegen Ansprüche, sowie zwecks außergerichtlichen Arten der Reklamationsbearbeitung und Geltungsmachung der Ansprüche, was rechtlich begründete Interessen des Verkäufers bildet (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. f RODO),
9. Unterstützung bei der Gewährung der Kreditdienstleistungen sowie Ermöglichung der elektronischen Zahlungen, was rechtlich begründete Interessen des Verkäufers bildet (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. f RODO),
10. Überwachung der Art und Weise, wie die Nutzer die im Rahmen des Shops erbrachten Dienstleistungen in Anspruch nehmen, aus der Sicht der Beachtung von Bestimmungen der Geschäftsordnung, sowie der Entwicklung der Shop-Funktionalität, Verbesserung des Funktionierens von den über ihn erbrachten Dienstleistungen, was rechtlich begründete Interessen des Verkäufers bildet (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. f RODO),
11. Führung des Direktmarketings, darunter Profilierung durch die Wahl und Anzeige von erhältlichen Waren im Shop unter Berücksichtigung der Aktivitäten und Präferenzen der konkreten Nutzer, was rechtlich begründete Interessen des Verkäufers bildet (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. f RODO),
12. Durchführen von statistischen Analysen, was rechtlich begründete Interessen des Verkäufers bildet (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. f RODO),
13. Umsetzung der rechtlichen Anforderungen im Bereich der Steuer- und Rechnungslegungsvorschriften, insbesondere der Anforderungen, die durch die

Vorschriften des Gesetzes vom 11. März 2004 über die Umsatzsteuer (VAT), des Gesetzes vom 15. Februar 1992 über die Einkommensteuer sowie des Gesetzes vom 29. September 1994 über die Rechnungslegung (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. c RODO),

14. Abspeicherung der Daten für Archivierungszwecke sowie für den Bedarf der Nachweisführung für die Richtigkeit der Erfüllung der Rechtspflichten, die dem Verkäufer obliegen, was seine rechtlich begründeten Interessen bildet (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. f RODO)
 15. Versenden der Handelsinformationen auf elektronischem Wege in Form des Newsletters – sofern eine konkrete Person eine gesonderte Zustimmung für Erhalt der Handelsinformationen auf dem elektronischen Wege erteilt hat;
 16. Speicherung der Daten in Form von Cookies, Erhebung der Daten von der Internetseite des Shops sowie von der mobilen Version des Shops – sofern eine konkrete Person eine gesonderte Zustimmung dafür nach den auf der Internetseite des Shops in der Cookies-Politik festgelegten Grundsätzen erteilt hat
4. Die personenbezogenen Daten der Nutzer dürfen folgenden Kategorien der Empfänger offengelegt werden:
1. Nachauftragnehmern, die den Verkäufer beim Betreiben, bei der Unterhaltung sowie Entwicklung des Shops technisch unterstützen, d.h.: solchen Unternehmen, die Hosting-Dienstleistungen erbringen, Lieferanten der Software für die Verwaltung des Shops, Unternehmen, die die Software des Shops technisch bedienen, Lieferanten, die Software für das Versenden der Handelskorrespondenz auf dem elektronischen Wege sichern, Lieferanten, die die Bedienung des Kundendienstbüros sichern, Marketingagenturen, mit denen der Verkäufer gesetzlich erforderliche Verträge über die Übermittlung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten abgeschlossen hat,
 2. Rechtsträgern, durch die der Verkäufer bei der Umsetzung der geltenden Rechtsvorschriften sowie der sich aus dieser Geschäftsordnung ergebenden Befugnisse und Verpflichtungen in Verbindung mit der Erbringung der Dienstleistungen über den Shop unterstützt wird, wie: Rechtskanzleien sowie Vindikationsfirmen, mit denen der Verkäufer gesetzlich vorgeschriebene erforderliche Verträge über die Beauftragung mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten unterzeichnet hat,
 3. Rechtsträgern, an die Daten unbedingt übermittelt werden müssen, damit ordnungsgemäße Erbringung der Dienstleistungen über den Shop, in Übereinstimmung mit den Forderungen eines konkreten Nutzers gewährleistet werden kann – Instituten, die Dienstleistung der elektronischen Zahlungen (sofern eine solche Zahlungsoption gewählt wird) erbringen, Instituten, die Kreditdienstleistungen (Zahlungen auf Raten) erbringen, Unternehmen, die für die Auslieferung der Ware unter der genannten Adresse sorgen (Kurierdienste, Paczka w Ruchu, Speditionsfirmen) oder Unternehmern, die stationäre Geschäfte unter der Marke des Verkäufers betreiben (sofern die Option gewählt wird, dass die Bestellung in einem konkreten stationären Geschäft abgeholt werden soll), denen Daten als gesonderten Datenverwaltern zugänglich gemacht werden, oder mit denen der Verkäufer gesetzlich vorgeschriebene Verträge über die Beauftragung mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten (in Abhängigkeit von dem Status, welchen diese Subjekte gegenüber übergebenen personenbezogenen Daten haben) abgeschlossen hat.
5. Eine Übermittlung personenbezogener Daten der Nutzer nach außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) darf der Verkäufer im Rahmen des Einsatzes von Nachauftragnehmern (innerhalb der im vorgenannten Pkt. 4 aufgeführten Empfängerkategorien) vornehmen. In einem solchen Fall garantiert der Verkäufer das gesetzlich vorgeschriebene Schutzniveau für

personenbezogene Daten, wie (in Abhängigkeit von dem Fall): i) Datenübermittlung an einen Nachauftragnehmer mit dem Standort in einem Drittland, in Bezug auf welchen ein Bescheid erlassen wurde, in dem angemessenes Datenschutzniveau gemäß den Anforderungen des Art. 45 RODO festgestellt wurde, ii) Datenübermittlung, die auf der Grundlage des mit dem Nachauftraggeber geschlossenen Vertrages über den Datentransfer, gestützt auf die Standardvertragsklauseln, die im Wege der Entscheidung der Europäischen Kommission festgelegt wurden, vorgenommen wird iii) Datenübermittlung, die im Rahmen der durch den Nachauftragnehmer angewandten verbindlichen internen Datenschutzvorschriften, von denen in Art. 47 RODO die Rede ist, vorgenommen wird, iv) Datenübermittlung, die an einen Nachauftragnehmer erfolgt, der am Programm Privacy Shield teilnimmt. Mehr Informationen bezüglich der durch den Verkäufer angewandten Sicherheitsmittel im Zusammenhang mit der Übermittlung personenbezogener Daten nach außerhalb von EWR kann man durch die Kontaktaufnahme mit dem durch den Verkäufer ernannten Datenschutzbeauftragten erlangen.

6. Außer von Fällen, von denen die Rede vorstehend ist, dürfen personenbezogene Daten der Nutzer nur in solchen Fällen nach außerhalb von EWR übermittelt werden, wenn ein konkreter Nutzer aus einem Land, das sich außerhalb des EWR befindet, eine Bestellung aufgibt und erwartet, dass die Ware auch in diesem Land ausgeliefert wird. In einem solchen Fall übermittelt der Verkäufer personenbezogene Daten des Nutzers nach außerhalb vom EWR ausschließlich zwecks ordnungsgemäßen Abwicklung der eingereichten Bestellung unter die in der Bestellung angegebene Adresse, in Übereinstimmung mit dem Wunsch des Nutzers.

7. Die gewonnenen personenbezogenen Daten werden durch den Verkäufer über den Zeitraum aufbewahrt, in dem die abgeschlossenen Kaufverträge umgesetzt werden und bis sie ordnungsgemäß abgerechnet worden sind, sowie über den Zeitraum, in dem die Dienstleistungen des Shops (zugunsten des Nutzers) während der Laufzeit der Verträge über die Erbringung der Dienstleistungen auf elektronischem Wege erbracht werden, und darüber hinaus:

1. Bis zum Zeitpunkt der Verjährung von eventuellen Ansprüchen aus den vorgenannten Verträgen
2. Über die Zeit, die dazu unerlässlich ist, konkrete Ansprüche geltend zu machen, die der Verkäufer erhoben hat, bzw. sie zurückzuweisen (sofern sie der Nutzer im Zusammenhang mit den geschlossenen Verträgen, von denen vorstehend die Rede ist, erhoben hat),
3. Über die Zeit der Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Pflichten, darunter insbesondere im Bereich der Steuer- und Rechnungslegungsregelungen, z.B. Pflichten, die mit der Aufbewahrung der Dokumentation in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Art. 74 des Gesetzes vom 29. September 1994 über Rechnungslegung verbunden sind,
4. Über den Zeitraum, der dazu notwendig ist, durch den Verkäufer vor den Organen der öffentlichen Verwaltung, davon vor dem Aufsichtsorgan im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten, nachzuweisen, dass er die ihm obliegenden gesetzlich vorgeschriebenen Pflichten richtig erfüllt;
5. Zu Archivierungszwecken, wenn es um die Historie der geführten Korrespondenz und der auf die eingehenden Anfragen erteilten Antworten (die nicht direkt mit den geschlossenen Verträgen verbunden sind) geht – über einen Zeitraum von maximal 3 Jahren ab dem Zeitpunkt der Datengewinnung;
6. Zu Zwecken des direkten Marketings – über die gesamte Laufzeit des Vertrages über die Erbringung der Dienstleistungen auf elektronischem Wege (Nutzer) sowie über die Zeit der Umsetzung der Kaufverträge oder bis zum Zeitpunkt, zu dem der Datenverarbeitung zu diesem Zweck widersprochen wird,

7. Bis zum Zeitpunkt der Rücknahme der Einwilligung in die Verarbeitung der Daten oder bis zum Zeitpunkt, zu dem die Daten ihre Gültigkeit verloren haben (aufgrund der Feststellung des Verkäufers) – sofern die Datenverarbeitung mit der Zustimmung erfolgt, die durch eine konkrete Person gegeben worden ist.
8. Dr Verkäufer gewährleistet jedem Nutzer das Recht darauf, die ihm zustehenden, aus der Verordnung RODO erwachsenden Berechtigungen, d.h. das Recht auf die Forderung des Zugangs zu seinen personenbezogenen Daten, das Recht auf die Berichtigung, Löschung der Daten oder Beschränkung der Datenverarbeitung, das Recht auf die Datenübertragung oder das Recht auf die Einlegung des Widerspruchs gegen deren Verarbeitung nach den Grundsätzen und in Fällen in Anspruch zu nehmen, die in den RODO-Vorschriften vorgesehen sind.
9. Verarbeitet der Verkäufer personenbezogene Daten, um die rechtlich begründeten Interessen (von denen oben die Rede war) zu realisieren, steht jedem der Nutzer das Recht zu, aus den mit seiner besonderen Situation verbundenen Gründen Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einzulegen.
10. Daten, die zwecks der Realisation der rechtlich begründeten Interessen, die auf der Führung des direkten Marketings beruhen, verarbeitet werden, werden ausschließlich bis zu diesem Zeitpunkt verarbeitet, zu dem Widerspruch gegen derartige Datenverarbeitung eingelegt wird. Das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für den Bedarf des direkten Marketings, darunter der Profilierung, einzulegen, steht dem Nutzer jeder Zeit.
11. Verarbeitet der Verkäufer personenbezogene Daten mit der durch den Nutzer erteilten Zustimmung, so steht jeder Person das Recht zu, diese Zustimmung jeder Zeit zurückzunehmen, ohne dass es Einfluss auf die Übereinstimmung dieser Datenverarbeitung mit dem Recht, bevor diese Zustimmung zurückgenommen wurde, nimmt.
12. Die Bekanntgabe der personenbezogenen Daten in Bezug auf:
 1. Nutzer, die ein Nutzerkonto im Shop einrichten möchten – Um sich registrieren und das Nutzerkonto einrichten zu können, ist es unerlässlich Daten bekannt zu geben, die im Registrierungsformular einzugeben ist, d.h. Vorname, Name, Wohnanschrift, E-Mail-Adresse. Sind diese Daten nicht angegeben, ist es nicht möglich, das Nutzerkonto einzurichten (und folglich den Vertrag über die Erbringung der Dienstleistungen auf elektronischem Wege abzuschließen), aber der Kunde kann nach wie vor, Bestellungen über den Shop in der Option ohne Registrierung des Nutzerkontos aufgeben;
 2. Nutzer, die Bestellungen über den Shop aufgeben – um die Bestellung aufgeben zu können und dem Verkäufer die Möglichkeit zu verschaffen, sie (und somit den Kaufvertrag) zu realisieren, ist es unerlässlich, folgende Daten bekannt zu geben: Vorname, Name, Wohnanschrift (oder abweichend Lieferadresse), E-Mail-Adresse, Telefonnummer. Fehlen diese Daten, ist es nicht möglich, die Bestellung anzunehmen (und somit den Kaufvertrag abzuschließen);
 3. Nutzer, die eine Erklärung über den Rücktritt vom Kaufvertrag abgeben – um eine Willenserklärung über den Rücktritt vom auf Entfernung geschlossenen Vertrag abgeben zu können, muss man zwingend folgende Daten bekannt geben: Vorname, Name, E-Mail-Adresse, Adresse (Straße, Hausnummer/Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort (Post)), Telefonnummer, Nummer der Bestellung, Nummer des Bankkontos. Sollten diese Angaben fehlen, wird es nicht möglich sein, eine wirksame Willenserklärung über den Rücktritt vom Kaufvertrag abzugeben, und die fehlende Bankkontonummer kann dazu führen, dass es nicht möglich sein wird, den Betrag zurückzuüberweisen,

4. Nutzer, die Reklamationen in Verbindung mit dem geschlossenen Kaufvertrag anmelden – um die Reklamation anmelden zu können und ihre Bearbeitung durch den Verkäufer zu ermöglichen, muss man zwingend folgende Daten bekannt geben: Vorname, Name, E-Mail-Adresse, Nummer des Bankkontos, Anschrift (Straße, Hausnummer/Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort (Post)), Telefonnummer, Entschädigungsform, Nummer der Bestellung, Information, welche konkrete Ware reklamiert wird und aus welchen Gründe. Das Fehlen von diesen Angaben macht es unmöglich, die angemeldete Reklamation zu bearbeiten,
5. Nutzer, die Reklamationen im Zusammenhang mit dem mit dem Verkäufer geschlossenen Vertrag über die Erbringung der Dienstleistungen auf elektronischem Wege nach den in dieser Geschäftsordnung festgelegten Grundsätzen – für die Anmeldung der Reklamation und Verschaffung der Möglichkeit, sie durch den Verkäufer zu bearbeiten, ist es notwendig, die E-Mail-Adresse bekannt zu geben, die der Nutzer bei der Registrierung des Nutzerkontos im Shop oder bei der Registrierung im Newsletter (wenn die Reklamation sich auf diese Dienstleistung bezieht) bekannt gegeben hat. Das Fehlen von diesen Daten kann dem Verkäufer unmöglich machen, die angemeldete Reklamation zu bearbeiten,
6. Sonstige Fälle – ist freiwillig.

13. Der Verkäufer wird keine Verarbeitungen der personenbezogenen Daten der Nutzer automatisch vornehmen, die dazu führen, dass gleichzeitig automatische Entscheidungen mit Rechtsfolgen in Bezug auf Nutzer gefällt werden oder die auf ähnliche Art und Weise wesentlich ihre Situation beeinflussen. Eventuelle automatische Datenverarbeitungen, darunter auch durch Profilierung, werden ausschließlich den Analysen und der Prognostizierung der individuellen Präferenzen der die Shop-Dienstleistungen in Anspruch nehmenden Nutzer dienen.

14. Jeder Person, deren personenbezogenen Daten durch den Verkäufer verarbeitet werden, steht das Recht zu, eine Beschwerde im Zusammenhang mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten bei der Aufsichtsbehörde, und zwar bei dem Hauptdatenschutzbeauftragten einzulegen, und seit dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes über den Schutz personenbezogener Daten bei seinem Rechtsnachfolger – dem Präsidenten des Amtes für den Schutz Personenbezogener Daten mit dem Sitz in ul. Stawki 2, 00-193 Warszawa.

XII. Außergerichtliche Verfahrensweisen zur Reklamationsbearbeitung und Geltungsmachung der Ansprüche

1. Der Verbraucher kann sich für außergerichtliche Verfahrensweisen zur Reklamationsbearbeitung und Geltungsmachung der Ansprüche entscheiden. Die Grundsätze der Inanspruchnahme von diesen Prozeduren sind in den Geschäftsstellen oder auf den Internetseiten der zur außergerichtlichen Entscheidung der Streitigkeiten berechtigten Subjekte zugänglich. Insbesondere sind es: Der Verbraucherbeauftragte oder die Woiwodschafts-Handelsaufsichtsbehörden, deren Liste auf der Internetseite von Urząd Ochrony Konkurencji i Konsumentów [Wettbewerb- und Verbraucherschutzbehörde] unter der Adresse <http://www.uokik.gov.pl/> veröffentlicht ist.

2. Das für den Verkäufer berechnete zuständige Subjekt im Sinne des Art. 31 Abs. 1 des Gesetzes vom 23. September 2016 über außergerichtliche Beilegung der Verbraucherstreitigkeiten (gemäß der auf der Internetseite von Urząd Ochrony Konkurencji i Konsumentów https://uokik.gov.pl/rejestr_podmiot_uprawnionych.php veröffentlichten Aufstellung) Inspekcja Handlowa - Małopolski Wojewódzki Inspektor Inspekcji Handlowej [die Handelsaufsichtsbehörde – der Woiwodschafts-Inspektor der Handelsaufsichtsbehörde in

Kleinpolen] in Kraków. Die Adresse der Internetseite des berechtigten Subjekts ist wie folgt: www.krakow.wiih.gov.pl

3. Unter der Anschrift <http://ec.europa.eu/consumers/odr> gibt es die OS-Plattform, die dazu bestimmt ist, Lösungen auf der Unionsebene für Streitigkeiten zu finden, die sich zwischen den Verbrauchern und Unternehmern aus den Online-Rechtsgeschäften (OS-Plattform) ergeben. Die OS-Plattform ist eine interaktive und mehrsprachige Internetseite mit der Stelle für komplexe Bedienung der Verbraucher und Unternehmer, die nach außergerichtlicher Beilegung der Streitigkeiten streben, die sich aus den Online-Kaufverträgen oder Online-Verträgen über die Erbringung der Dienstleistungen ergeben.

XIII. Schlussbestimmungen

1. Die Geschäftsordnung ist unentgeltlich auf der Internetseite des Shops <https://4fstore.de> in einer Form zugänglich, die es ermöglicht, sie mithilfe des teleinformatischen Systems des Nutzers zu erhalten, wiederzugeben und aufzuzeichnen.

Die Geschäftsordnung wird auch – in einer Form, die es ermöglicht, sie durch den Nutzer zu erhalten, wiederzugeben und aufzuzeichnen – auf die Adresse der elektronischen Post, die der Nutzer im Falle des Abschlusses des Vertrages über die Erbringung der Dienstleistungen auf elektronischem Wege oder des Vertrages über den Verkauf der Waren über den Shop bekannt gegeben hat.

2. Das Ziel der Bestimmungen der Geschäftsordnung ist es nicht, irgendwelche sich aus den Rechtsvorschriften ergebenden Rechte der Nutzer zu beschränken oder auszuschalten, weder die Rechte, die in den Bestimmungen des Gesetzes vom 23. April 1964 Zivilgesetzbuch enthalten sind noch die Rechte, die in den Bestimmungen des Gesetzes vom 30. April 2014 über Verbraucherrechte enthalten sind.

3. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, Änderungen der Geschäftsordnung aus wichtigen Gründen vorzunehmen, die umfasse:

1. Änderungen in der Gesetzgebung
2. Organisationsgründe, insbesondere:
 - Änderungen im Umfang der durch den Verkäufer geführten Tätigkeit, die auf der Änderung ihres Profils, Änderungen des Warensortimentsumfangs, Einführung von neuen Dienstleistungen oder Vergünstigungen (darunter bezüglich des Abschlusses und der Auflösung von Verträgen),
 - Änderungen im Bereich: der Adressdaten, des Namens oder der Rechtsform des Verkäufers,
 - Änderungen im Bereich der Zahlungsarten,
 - Änderungen im Bereich der Warenauslieferungsarten,

- sonstige technische Änderungen, die mit dem Funktionieren des Shops verbunden sind.

4. Jeder Nutzer wird über den Inhalt der Geschäftsordnungsänderungen durch die Veröffentlichung der Information über die Änderung der Geschäftsordnung unter der Adresse <https://4fstore.de> in Kenntnis gesetzt.

5. Derjenige Nutzer, der ein Nutzerkonto hat, bekommt die Information über die Änderung der Geschäftsordnung auf die Adresse seiner elektronischen Post zugeschickt. Derjenige Nutzer, der die Dienstleistung „Newsletter“ in Anspruch nimmt, bekommt die Information über die Änderung der Geschäftsordnung auf die Adresse seiner elektronischen Post zugeschickt. Derjenige Nutzer, der die Dienstleistung Klub SMS in Anspruch nimmt, bekommt die Information über die Änderung der Geschäftsordnung auf seine Telefonnummer zugeschickt.

6. Die Änderungen der Geschäftsordnung, die sich auf den jeweiligen Nutzer beziehen, treten nicht früher in Kraft als nach Ablauf von 7 Kalendertagen ab dem Zeitpunkt, zu dem der Nutzer über die Änderung der Geschäftsordnung ordnungsgemäß informiert worden ist.

7. Bei Änderung der Geschäftsordnung werden alle vor dem Datum des Inkrafttretens der jeweiligen Änderung der Geschäftsordnung abgeschlossenen Verträge in Übereinstimmung mit der Geschäftsordnung mit dem Wortlaut, der am Tage des Vertragsabschlusses gegolten hat, abgewickelt.

8. Die Geschäftsordnung der Onlineshops gilt seit 24.12.2014, wobei die vorliegende Version der Geschäftsordnung am 27.7.2018 veröffentlicht wurde

ANLAGEN ZU DER GESCHÄFTSORDNUNG DES ONLINSHOPS 4F

1. INFORMATIONEN BEZÜGLICH DER AUSÜBUNG DES RÜCKTRITTSRECHTS

2. MUSTER DES FORMULARS FÜR DEN RÜCKTRITT VOM VERTRAG